

Verl

03.07.2013

Erfolge über Stangen und im Hufschlag

Sommerturnier mit neuem Stadtmeister im Springen und neuer Verler "Dressurqueen"

VON MARKUS SCHUMACHER



Beste Leistung in zwei zu wertenden Springprüfungen | FOTO: MARKUS SCHUMACHER

Verl. Die Stadtmeisterschaft im Pferdesport wurde beim dreitägigen Sommerturnier des Reitervereins Verl ermittelt. Zum ersten Mal auf dem Siebertreppchen standen bei den Springreitern Jan-Henrik Oestersandforth und Heide Hochhaus in der Dressur. Den "Großen Preis" zum Abschluss der Reitertage am Ölbach gewann Tim Rieskamp-Goedeking vom Reiterverein Westerkappeln-Velpel-Lotte. In der Springprüfung der Klasse S mit Siegerunde setzte sich der Stangenspezialist an die Spitze des Feldes der 29 Starter.

Der Regen an den ersten beiden Turniertagen hatte die Starterfelder

schrumpfen lassen. Der gastgebende Reiterverein hatte den Boden nach den Niederschlägen wieder in einen guten Zustand versetzt. Der Sieger im "S" hatte den 14-jährigen Hengst Quartz aus dem Besitz des Steinhagens Lutz Gössing gesattelt und war nach einem Ritt ohne Fehler in 38,37 Sekunden am Ziel. Zweiter wurde Dennis Buddenberg (Bismarck Exter) auf der in den Niederlanden gezogenen Stute Shawara (0 Fehler / 39,71 Sekunden).

Den dritten Platz (0/40,35) erkämpfte sich Sven Sudhölter (Steinhagen) auf dem neunjährigen Hengst Amiro von Amigo Toss. Besitzer ist das Gestüt Westfalenhof des Gütersloher Unternehmers Werner Gehring. Der Rietberger Jens Goldfuß wurde auf dem Landbeschäler Quipeggio Fünfter (0/49,07). Seine Vereinskollegin Ronja Austermann platzierte sich auf dem Holsteiner Wallach Lion auf Platz sieben (6,26 / 58,00). Die Siegerunde hatten zehn Teilnehmer erreicht. Die Springprüfung der Klasse M mit Stechen am Samstag gewann Maik Johannleweling (Verl) auf der elfjährigen Westfalen-Stute Lorana von Laurentianer ohne Abwurf in 33,43 Sekunden vor Philip Gorontzi (Lopshorn) auf Placida (0/33,85) und Mattias Berenbrinker (Paderborn) auf Cataiao (0/35,22).

Die goldene Schleife bei den Stadtmeisterschaften der Springreiter erstritt sich Jan-Henrik Oestersandforth zum ersten Mal. Der 15-jährige Schüler hatte den Wallach Cody gesattelt und siegte im Stechen der Springprüfung der Klasse A. Mit 31,06 Sekunden in der fehlerfreien Runde versetzte der für den Reiterverein Rietberg-Druffel sattelnde neue Stadtmeister Karsten Diekhoff auf den zweiten Platz. Dritte wurde Anna-Marie Heitmeyer. Von den 15 Teilnehmern hatten fünf das Stechen erreicht. "Die Bedingungen waren gut auch wenn es etwas rutschig war", freute sich Oestersandforth über den Erfolg und das gewonnene Fahrrad.

Zum ersten Mal am Start in der Dressurmeisterschaft war Heide Hochhaus. Die Frackreiterin wohnt erst seit Februar in Verl und startet für Rietberg-Druffel. Den Titel auf dem Hufschlag sicherte sich die Amazone auf der fünfjährigen Westfalenstute Daiquiri mit der sehr guten Wertnote von 8,2. "Darüber habe ich mich besonders gefreut", meinte die neue Dressurqueen von Verl, für die der Sieg ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk war. Sie war am Freitag 29 Jahre geworden. Zweite wurde Vivien Grochowski auf Napoleon (8,0) vor Marina Held auf Midnight Dancer (7,8).

Info

Die Ergebnisse
Springprüfung Klasse A

Anna Martensson (Verl) auf Enare (0/42,83); 2. Stefan Rehpöhler (Avenwedde) auf Grazia (0/44,96); 3. Kilian Kammertöns (Schloß Holte) auf Walker (0/47,75).

Stilspringwettbewerb

1. Abteilung: 1. Marie Müller (Verl) auf Palm Beach (7,9); 2. Karla Westfeld (Ravensberg) auf Preluder (7,7); 3. Lea Kleinebrummel (Avenwedde) auf Maja (7,5).

Mannschaftsspringen der Klasse A

1. Rietberg-Druffel (0/153,32); 2. Schloß Holte (4/133,20); 3. Verl I (4/ 147,81).

Springprüfung Klasse M

1. Maximilian Graf von Wedel (Senne) auf Hobbit (4/33,75); 2. Nadine Sielhorst (Sundern-Spexard) auf Cooper (4/35,19); 3. Natalie Poerschke (Avenwedde) auf Percy (4/38,11).

Die Amateurmeisterschaft des Kreisreiterverbandes Gütersloh hat sich zu einer etablierten Prüfung auf L-Niveau gemauert. In der Dressur siegte vom Reit- und Fahrverein Avenwedde Christa Petri (Stelter) auf der Florestan I-Tochter Frenja mit 6,5 Punkten zum zweiten Mal nach 2011 vor Kirsten Kleinegrauthoff (Schloß Holte) auf Redwin (7,5) und der Verler Lokalmatadorin Anja Hansmeier auf dem Wallach Iguacu (10,0).

Die beste Leistung nach zwei zu wertenden Springen der Klasse L zeigte Marcel Balsmeier (Schloß Holte) auf Exito. Mit drei Punkten gewann der 21-jährige Zerspanungsmechaniker vor Ralf Westerfelhaus (Avenwedde) auf Pontevedera (13,5) und der punktgleichen Aline Horstkötter (Herzebrock-Rheda) auf Zuckerpuppe, die bereits vor zwei Jahren in dieser Prüfung siegreich war.

Dressurreiterwettbewerb

1. Annika Beckervordersandforth (Verl) auf Parino (8,0); 2. Charlott Niederschulte (Verl) auf Aragon (7,8); 3. Paula Wolters (Hövelhof) auf Mister Bean (7,7).

Springprüfung Klasse A

1. Anna Martensson (Verl) auf Enare (0/42,83); 2. Stefan Rehpöhler (Avenwedde) auf Grazia (0/44,96); 3. Kilian Kammertöns (Schloß Holte) auf Walker (0/47,75).

Führzügelwettbewerb

1. Abteilung: 1. Falk Dettmar (Wiedenbrück) auf Dejavue (7,5); 2. Antonia Pankoke (Verl) auf Merlin (7,3); 3. Liana Westerwalbesloh (Schloß Holte) auf Ninja (7,2). 2. Abteilung: 1. Sofia Belgith (Sundern-Spexard) auf Scarlett (7,5); 2. Frederike Schmitt (Ravensberg) auf Racker Robby (7,3); 3. Pia Pollmeier (Sende) auf Snoopy (7,2).

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013
Dokument erstellt am 01.07.2013 um 19:55:02 Uhr
Letzte Änderung am 01.07.2013 um 19:56:29 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_guetersloh/verl/verl/?em_cnt=8798450&em_loc=8370